Lackhersteller werben mit vielen Aktionen

Fortsetzung von Seite 338

für „Natur pur" stand. Hinsichtlich neuer Produkte stand das hochfüllende 2K-Farblacksystem „High-Solid-Color H 6000" im Fokus. Der zweikomponentige Lack ist hochvernetzend und erzielt laut Hersteller absolut ringfeste sowie extrem widerstandsfähige Oberflächen. Zusätzlich erübrige sich bei der Beschichtung von MDF-Platten, durch das außergewöhnlich gute Eindringvermögen, das ansonsten übliche Isolieren der Fläche. In der Variante „H 6001" können auch Hochglanzoberflächen hergestellt werden. Bei Zugabe des Härters „Decohardener 612" wird das Lacksystem decopaint-konform. Mitaussteller auf dem Jordan-Stand war erstmals die neue Muttergesellschaft Plantag Coatings (Übernahme erfolgte zum 1. Januar 2013). Das Detmolder Familienunternehmen ist spezialisiert auf Lacke, Beizen, Patinierfarben sowie Öle und Wachse für verschiedenste Anwendungen im industriellen Lackbereich. Als weiterer Mitaussteller zeigte der Systemanbieter Pallmann Neuheiten aus dem Parkettbereich.

Zweihorn (ebenfalls eine Marke von Akzo Nobel) stellte auf der „Holz-Handwerk" die Produktneuheit „Diadur Plus" vor. Der 2K-PUR-Klarlack für hoch beanspruchte Oberflächen im Innenausbau verfügt über einen integrierten Lichtschutz und zeichnet sich laut Hersteller durch seine hohe Abriebfestigkeit, kurze Trockenzeit und Hitzebeständigkeit aus. Schreiner und Tischler konnten sich anhand anschaulicher Muster in attraktiven, farbintensiven Bunt- und dezenten Grundfarbtönen sowie hellen und dunklen Holzmustern die Neuheit auf sich wirken lassen. Mit der „Aquapositivbeize APB" wurde eine weitere Neuheit präsentiert. Der intensive Positiveffekt der wasserbasierten Beize betont die natürliche Struktur und Maserung von Nadelhölzern wie Kiefer und Lärche. Markante, trendige Oberflächendesigns lassen sich durch eine vorausgehende Bearbeitung mittels Schleifen, Sandeln oder einer Strukturbürste herstellen. Auf im Trend liegenden Harthölzern wie Eiche und Esche bewirkt „APB" eine sehr ausgleichende Farbgebung ohne Positivcharakter. Unter Nutzung einer großen Farbtonvielfalt kann der Schreiner individuelle Oberflächen im Trend der Zeit anbieten.

Unter dem Motto: „Kunden besser beraten – mit den neuen Farbtrends 2014" stellte Zweihorn neueste Farbtrends vor, die das internationale Aesthetic Center von Akzo Nobel zusammen mit namhaften Designern und Architekten aufgespürt hat. Der Lackherszeller kombinierte diese mit den aktuellen Trendhölzern von der „IMM Cologne 2014" und generierte daraus das neue Booklet „Wood Futures 14". Auf der Grundlage dieses Kompendiums fanden auf dem Messestand regelmäßig Vorträge statt, die zeigten, wie man moderne Farbkonzepte für jeden Kunden erarbeiten kann.

Die „Aquapositivbeize APB" von Zweihorn ist in sechs Fertigfarbtönen und vier Basisfarben erhältlich. Unter Nutzung der Farbtonvielfalt des Beizenmischsystems des Herstellers kann der Schreiner individuelle Oberflächen im Trend der Zeit anbieten.

Im Fokus des diesjährigen Messeauftritts von **IVM Chemicals** lagen die Produktneuheiten „Cromaqua Hydro UV-Öl" und „Cromapur Velvet Diamond" sowie die Weiterentwicklung der Außenprodukte aus der Reihe „Cromaprotect" und diverse Effektlacke. Passend zum aktuellen Trend mit ausdrucksstarken Böden und natürlichen Möbeloberflächen sieht der Hersteller das neue „Hydro UV-Öl". Ursprünglich für den Auftrag mittels Walzen gedacht, kann die Weiterentwicklung des Öls nun auch im industriellen Spritzverfahren eingesetzt werden. Für den Handwerker gibt es Alternativsysteme mit dem gleichen Effekt, entweder auf Wasser- oder Lösemittelbasis, jeweils als Ein- und Zwei-Komponentensysteme.

Höchste Ansprüche sollen auch die neuen Polyurethan-Lacke „Velvet Diamond" und „Ever Matt" erfüllen. Beide verleihen Holz, MDF oder Grundierfolien unter Verzicht auf Zusätze eine stumpfmatte und nicht aufpolierbare Oberfläche. Der Unterschied zwischen diesen beiden kratzfesten Lacken ist die Haptik: „Velvet Diamond" steht für eine angenehm samtige Oberfläche, auch als „Soft-Touch-Effekt" bekannt. Durch die sehr hohe Qualität und die Erfüllung der EN 71/3 eignen sich beide Lacke auch hervorragend für die Beschichtung von Kindermöbeln und Spielzeug.

Die Möglichkeiten zur Gestaltung von Effekten verdeutlichte Jordan anhand von unterschiedlich gestalteten Stühlen.

Tischler und Schreiner, welche von althergebrachten lösemittelbasierten Lacksystemen für den Möbel- und Innenausbau auf umweltgerechtere wasserbasierte Lacksysteme umstellen, wünschen sich immer häufiger einkomponentige Lösungen mit hohen Beständigkeiten gegenüber Haushaltschemikalien und mechanischer Beanspruchung, so die Erfahrung von die **Remmers Baustofftechnik**. Diesem Trend entspreche man mit seinem 1K-Aqua-Lacksortiment. Ergänzt wird diese Reihe von ohne Härter einsetzbaren Treppenlacken, Pigmentfüllern, Isolierfüllern oder Colorlacken mit dem komplett neu konzipierten, transparenten Mehrschichtlack „Aqua SL-415". Das Produkt sei besonders widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchungen. Ebenfalls verbessert wurde die Beständigkeit gegenüber Haushaltschemikalien und PVC-Weichmachern. Diesbezüglich steht es zweikomponentigen Lacksystemen kaum nach. Der Mehrschichtlack verfüge über eine verbesserte Transparenz und Anfeuerung. Er glänze bei mechanischer Beanspruchung insgesamt weniger auf und verleihe dem Holz dadurch langfristig eine dezente Ästhetik. Insbesondere auf angesagten Hölzern wie Eiche und Esche zeichne sich der Mehrschichtlack von stumpfmatt bis seidenglänzend durch perfekten Verlauf und natürliche Porenbetonung aus.